PRESSEMELDUNG

der Rübeländer Tropfsteinhöhlen vom 06.11.2024

Hermannshöhle schließt  
Ab 15. November herrscht „Winterruhe“ in der Tropfsteinhöhle

RÜBELAND. Wer die faszinierenden Tropfsteingebilde, Kristalle und Grottenolme der Hermannshöhle in diesem Jahr noch einmal zu Gesicht bekommen möchte, der muss schnell sein. Denn, am 14. November besteht letztmalig die Chance eines geführten Rundgangs. Ab 15. November wechselt die Tropfsteinhöhle dann in die alljährliche Winterschließzeit und kann erst im Frühjahr 2025 wieder besichtigt werden.

„Wir sind jedes Jahr aufs Neue überrascht, wie schnell die Saison in der Hermannshöhle vorbeigeht“, bestätigt Thomas Schult, Betriebsleiter der Rübeländer Tropfsteinhöhlen. Dadurch, dass die Hermannshöhle Winterquartier für die unter Naturschutz stehende Fledermaus sei, bestehe die Möglichkeit zum Höhlen-Besuch meist nur rund sieben Monate pro Jahr. „Als geologisches Naturdenkmal und im Sinne eines naturverträglichen Tourismus hat die Notwendigkeit dieser Schließzeit für uns oberste Priorität“, betont Schult. Denn, auch die in der Hermannshöhle beheimateten Grottenolme erhielten in dieser Zeit die Möglichkeit einer längeren Ruhephase.

Wer auf einen Höhlen-Besuch nicht bis 2025 warten möchte, für den ist die gegenüberliegende Baumannshöhle die richtige Anlaufstelle. Führungen werden hier ganzjährig angeboten, ebenso untertägige Theater-Veranstaltungen, Konzerte und Kinder-Taschenlampenführungen. „Besonderes Highlight vor Weihnachten ist das Erlebnis-Theater „Eine Weihnachtsgeschichte““, so Schult. Das Stück, das auf der gleichnamigen Erzählung von Charles Dickens fußt, werde im Advent gleich mehrfach gespielt, so unter anderem am 07./08./14. und 15. Dezember sowie zwischen Weihnachten und Silvester. Tickets und weitere Informationen sind ab sofort im Online-Vorverkauf unter www.harzer-hoehlen.de erhältlich.

Alle Informationen rund um die Öffnungszeiten, Tickets und Veranstaltungen in den Tropfsteinhöhlen Rübeland sind jederzeit online unter www.harzer-hoehlen.de erhältlich.

Die Rübeländer Tropfsteinhöhlen (Baumannshöhle und Hermannshöhle) gehören zu den ältesten und bekanntesten Schauhöhlen Deutschlands. Sie liegen inmitten der einzigartigen Naturkulisse des Harzes, eingebettet in das Tal der Bode, im Höhlenort Rübeland. Als geologisches Naturdenkmal sind sie in ihrer Art einzigartig und faszinierend: sie führen hinab in eine abenteuerliche Untertagewelt mit farbenprächtigen und fantasievollen Tropfsteinen. Weitere Informationen zu den Rübeländer Tropfsteinhöhlen sind unter www.harzer-hoehlen.de erhältlich.

Kontakt:

Tourismusbetrieb der Stadt Oberharz am Brocken

Rübeländer Tropfsteinhöhlen

Blankenburger Straße 35

38889 Oberharz am Brocken OT Rübeland

Tel. 039454/49 132

tourismus@oberharzinfo.de

Betriebsleitung: Thomas Schult / Markus Mende

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Carmen Fiedler